

Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **54 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

etwas befürchtete, so war das ein Putsch gegen ihn, der möglicherweise von den Amerikanern inszeniert werden konnte. In den letzten Wochen wechselte er deswegen jede Nacht sein Schlafzimmer. Im allgemeinen glaubte er aber fest, dass die USA ihn und das Regime nicht im Stich lassen und Südvietnam, wenn auch in letzter Stunde, doch retten würden!

Schwer angelastet wurde Thieu im Bericht jene militärische Entscheidung vom März 1975, derzufolge die strategisch wichtigen Städte Kontum und Pleiku in Zentral-Südvietnam kampflos aufgegeben wurden. Der Rückzug der Armee wurde so schlecht geplant und so miserabel ausgeführt, dass man ihn – so die ehemalige südvietnamesische Generalität – als «mahndes Beispiel in den Annalen des Militärs erwähnen sollte». Von den ursprünglichen 60 000 Mann erreichten nur 20 000 ihr Ziel. Die mit den Truppen zusammen fliehende Zivilbevölkerung erlitt noch grössere Verluste. Von 400 000 Zivilisten trafen lediglich 100 000 in den neuen Verteidigungsstellen ein. Die anderen blieben auf der Strecke liegen, brachen zusammen oder wurden getötet...

Über die Korruption in Saigon wird in einem speziellen Kapitel berichtet. Darin wird auch die südvietnamesische Armeeführung schwer belastet. Es gab Generäle, die zum Beispiel für nicht existierende Soldaten regelmässig Sold beanspruchten. Die psychologische Auswirkung dieser Korruption hatte das ganze Regime in seinen Bann geschlagen. Als Erdöl an der Küste Vietnams entdeckt wurde, war Thieus erste Reaktion eine Anweisung, man möge für die Staatsgäste der Regierung acht neue Luxuslimousinen kaufen. Als dann der amerikanische Rückzug aus Vietnam schrittweise erfolgte und der Krieg sozusagen «vietnamisiert» wurde, kümmerte man sich nicht sonderlich um die Ausstattung der eigenen Armee. Es werden im Bericht Zahlen genannt, die diese Tatsache anschaulich untermauern. So waren die Munitionsreserven im März 1975 an der Front katastrophal geworden. (Das war die Zeit, als die USA-Hilfe an Südvietnam von den bisherigen 1,6 Milliarden US-Dollar auf 570 Mio US-Dollar pro Jahr herabgesetzt wurde.)

Das letzte Wort über die Gründe des jähen Zusammenbruchs des Thieu-Regimes in Südvietnam ist freilich noch nicht gesprochen. Der Bericht der The Rand Corporation liefert jedoch zum Verständnis dieser wichtigen Epoche unserer Zeit einen wertvollen Beitrag!

O. B.

WARSCHAUER PAKT

Zusammenkunft der Verteidigungsminister des Warschauer Paktes



Im Dezember 1978 tagte in Berlin (DDR) das Komitee der Ostblock-Verteidigungsminister. Daran haben teilgenommen: Armeegeneral Dobri Dshurrow, Minister für Volksverteidigung der Volksrepublik Bulgarien, Armeegeneral Lajos Czinege, Minister für Landesverteidigung der Ungarischen Volksrepublik, Armeegeneral Heinz Hoffmann, Minister für Nationale Verteidigung der DDR, Armeegeneral Wojciech Jaruzelski, Minister für Nationale Verteidigung der Volksrepublik Polen, Generaloberst Ion Coman, Minister für Nationale Verteidigung der Sozialistischen Republik Rumänien, Marschall der Sowjetunion Dmitri Ustinow, Minister für Verteidigung der UdSSR, Armeegeneral Martin Dzur, Minister für Nationale Verteidigung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, Marschall der Sowjetunion Viktor Kulikow, Oberkommandierender der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, Armeegeneral Anatoli Gribkow, Chef des Stabes der Vereinten Streitkräfte.

O. B.

Halb gerüstet zu sein, ist nicht etwa billigere Sicherheit, sondern rausgeworfenes Geld.

Termine

März

- 17. Laupen
DV des Verbandes Kantonal-Bernischer UOV
- 17./18. Verband Schweiz. Spiel-Uof
Generalversammlung und Spielführerkurs
Hotel Eurotel, Freiburg
- 18. St. Gallen (UOV)
20. St. Galler Waffenlauf
- 24. Herisau
DV des Kantonalen UOV
St. Gallen-Appenzell
- 31. Olten
DV des Verbandes Solothurnischer UOV

April

- 5./6. Bern (UOV)
Berner Zweiabendmarsch
- 6. Baden AG
40 Jahre Militärspiel UOV Baden
Jubiläumskonzert im Kursaal
- 7./8. Thun
11. General-Guisan-Marsch
Zug (UOV)
- 21. 11. Marsch um den Zugersee
Stans (UOV Nidwalden)
1. Nidwaldner Dreikampf
- 21./22. Schaffhausen
14. Schaffhauser Nachtpatrouillenlauf
- 22. UOV Nidwalden
4. Nidwaldner Geländelauf
- 28. St-Imier
Delegiertenversammlung SUOV
- 29. Wiedlisbach (UOV)
26. Hans-Roth-Waffenlauf

Mal

- 4./5. Brugg (UOV)
12. Nat Mil Mehrkampfturnier
Drei-, Fünf- und Jun-Fünfkampf
Eschenbach SG
(UOV oberer Zürichsee)
Informations- und Werbetag
mit Waffenschau
- 19. 20. Brugg (UOV)
20. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
- 24. Emmenbrücke LU
Talfahrt auf der Reuss des LKUOV
- 26./27. Eidgenössisches Feldschieszen

Juni

- 8./9. Biel (OG + UOV)
100-km-Lauf von Biel
- 9. Brugg (SUOV)
1. Junioren-Wettkämpfe
- 9. Thayngen SH
Kantonaler Wettkampftag und DV
des KUOV Zürich/Schaffhausen
- 10. Adligenswil LU
(UOV Amt Habsburg)
18. Habsburger Patrouillenlauf
- 22./23. Freiburg (UOV Sense)
Kantonale Unteroffizierstage

- 24. Steckborn (UOV Untersee-Rhein)
Thurgauischer UOV-Dreikampf
- 24. Sempach (Luzerner KUOV)
Sempacher Schiessen I
- 29.-1.7. Bremgarten an der Reuss
27. Eidg. Pontonierwettfahren
- 30.-1.7. Sempach (Luzerner KUOV)
Sempacher Schiessen II

Juli

- 7.-22. Luzern
Eidgenössisches Schützenfest

August

- 25. Bischofzell (UOV)
2. Internationaler Militär-Wettkampf
Bremgarten AG (UOV Freiamt)
AUOV Mehrkampfturnier

September

- 1. Bern
34. Veteranentagung SUOV
Brugg (SUOV)
Ausscheidungswettkämpfe für die
Europäischen Uof-Tage
- 8./9. Willisau
75 Jahre Artillerieverein
mit Mehrwettkampf, Barbara-
schieszen und Waffenschau
- 15. Wangen an der Aare
(UOV Wiedlisbach)
8. Berner Dreikampf
- 15. Brugg (SUOV)
Training der Mannschaften für die
Europäischen Uof-Tage
- 22. Laupersdorf (Soloth. Kant. UOV)
Jura-Patrouillenlauf
Tafers (UOV Sense)
- 22. 4. Militärischer Dreikampf
Luzern (LKUOV)
Regionale Prüfung für die
Panzernahabwehr-Auszeichnung
- 28.-30. Hammelburg (BRD)
7. Europäische Unteroffizierstage
AESOR
- 30. Reinach
(UOV Oberwynen- und Seetal)
36. Aarg. Militärwettmarsch

Oktober

- 14. Altdorf (UOV Uri)
35. Altdorfer Militärwettmarsch
- 28. Kriens (UOV)
24. Krienser Waffenlauf

November

- 10./11. SVMLT Sektion Zentralschweiz
21. Zentralschweizer
Distanz-Nacht-Marsch
nach Buttisholz LU

1980

März

- 8./9. UOV Obersimmental
18. Schweizerischer
Winter-Gebirgs-Skilauf

Juni

- 13.-15. Solothurn/Grenchen
Schweizerische Unteroffizierstage
SUT